

Wildpark Lüneburger Heide Tietz KG 21271 Hindorf - Hanstedt

Plocher Umweltsystem

Fachbereich: Zoo/Park

Wolfgang Zeller

Seit 1999 setzen wir im Wildpark Lüneburger Heide Plocherprodukte in verschiedenen Bereichen ein. Der Einsatz der Produkte erfolgt unter Anleitung und Beratung von Herrn Zeller.

Das erste Projekt, das wir in Angriff genommen haben, war unser Tretbootteich und ein Teich im Steinbockgehege. Der Tretbootteich ist künstlich mit einer Teichfolie angelegt, ca. 2500 m². Durch einen hohen Besatz an Wasservögeln (Enten, Gänse, Schwäne) wird der Teich mit großen Kotmengen und auch Futterresten belastet. Diese Belastung führte besonders im Sommer zu starker Eintrübung und Geruchsbelästigung. Auch eine in den Teich eingebaute Fontaine, die das Wasser im Sommer mit Sauerstoff anreichert, konnte die Geruchsbelästigung nicht verringern. Anfang 1999 haben wir dann begonnen den Teich mit Penac, einem speziell informierten Trägermaterial auf Quarzmehlbasis, zu behandeln. Die Behandlung sollte sauerstoffbenötigende Bakterien sowie andere Mikroorganismen fördern und damit der anaeroben Zersetzung entgegenwirken.

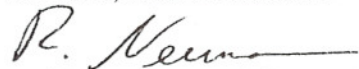
Nach wenigen Monaten war eine Verbesserung der Wasserqualität zu sehen. Noch deutlicher ist jedoch der Rückgang der Geruchsbelästigung festzustellen.

Die Behandlung des Steinbockteiches verlief unter ähnlichen Vorzeichen: das Wasser war trübe, roch faulig und im Gewässer waren kaum pflanzliche noch tierische Lebewesen zu entdecken. Der Besatz an Wasservögeln ist hier nicht so hoch, der Teich hat aber nur eine Größe von 400m², max. Tiefe 1,5 m. Der Zulauf wird durch andere Gehege stark eutrophiert. Der Teich hat somit die Funktion einer Vorklärstufe, die er jedoch vor Beginn der Behandlung nicht erfüllen konnte.

Die Behandlung mit Penac begann im Winter, schon im Frühjahr waren Veränderungen zu sehen. Im Gegensatz zu den Jahren davor konnte man die Goldfische im Teich beobachten. Das Wasser des Teiches ist zwar nicht glasklar geworden, aber die Wasserqualität ist sicht- und riechbar besser geworden. Erstaunlicherweise stellten sich im Laufe des Jahres eine Vielzahl von Wasserpflanzen ein, wie z. B.: die Wasserpest oder die Wasserfeder. Im zweiten Jahr haben sich die Wasserpflanzen weiter ausgebreitet. Die Pflanzen sind eine Voraussetzung für die Klärfunktion des Teiches.

Aufgrund des zufriedenstellenden Erfolges wird die Behandlung weitergeführt. Inzwischen setzen wir weitere Plocherprodukte ein, z.B.: zur Verbesserung des Wassers in den Bärengräben oder zur Verbesserung der Stallinnenluft bei den Bären. Auch hier läuft der Einsatz zufriedenstellend. Ich gehe davon aus, dass wir in Zukunft noch weitere Einsatzbereiche für Plocherprodukte im Wildpark Lüneburger Heide haben.

Nindorf, den 20.12.2001



Ralf Neumann, Dipl. Forsting. (FH)

Wildpark Lüneburger Heide
Am Wildpark
21271 Hindorf - Hanstedt

Telefon 04194/82 39 0
Fax 04194/82 40
Internet: www.wild-park.de
E-Mail: info@wild-park.de



Volksbank Hanstedt, Kto. Nr. 4 122 333 000, BLZ 240 603 00
Hamburger Sparkasse, Kto. Nr. 1 268 125 000, BLZ 200 505 50
Handelsregister des Amtsgerichts Winsen Nr. HRA 29 27
Geschäftsführer Norbert Tietz